

An die
Katholische Akademie
Wintererstr. 1
79098 Freiburg

Kosten: Euro 30.- (inkl.
Mittagessen)

Anmeldung: bis 10.4.2002 an
die Katholische Akademie
Freiburg (0761 – 31 91 80) oder
mit dem angefügten
Anmeldeabschnitt

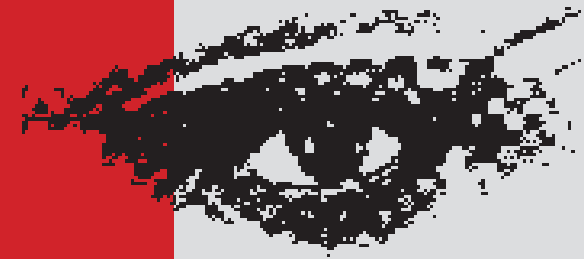
Kinderbetreuung: ist möglich,
bitte bei Anmeldung vermerken!

Veranstalter:

**Bildungswerk der Erzdiözese –
Bildungszentrum Freiburg; Evangelische
Erwachsenenbildung Freiburg; Katholische
Akademie Freiburg, Landeszentrale für
Politische Bildung – Außenstelle Freiburg;
Männerbüro Freiburg; Männerreferat im
Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg; paps
– Die Welt der Väter. Die Zeitschrift für aktive
Väter; Psychotherapeutische Praxis Christoph
Bösch.**

Mit freundlicher Unterstützung von
Buchhandlung Rombach, Freiburg

profile-Broschüre: Günter Hammer, März 2002



sei ein Mann

Männerstärken – Mönnerschwächen

Freiburger **2.**
Männertag

sei ein Mann

Männerstärken -
Männerschwächen

2. Freiburger Männertag

John Wayne ist ausgemustert. Hat malocht bis zum Herzinfarkt oder ist dem Verrentungsschock erlegen. Arbeit, Erwerbsarbeit als einzige Säule männlicher Identität, hat ausgedient. Ernährer der Familie zu sein ist nur noch für ein viertel aller Männer ein erstrebenswertes Ziel. Zeit für Kinder, für die Partnerschaft wird immer wichtiger. Kommunikation, körperliches Wohlbefinden, Freundschaft und Präsenz in Partnerschaft und Familie sind für immer mehr Männer wesentliche Werte. Die Härte eines John Wayne wird als Machotum verlacht. Was ihm als Schwäche galt, wird heute als Stärke angesehen.

Beim 2. Freiburger Männertag schauen wir uns männliche Stärken und Schwächen an – in der Begegnung mit anderen Männern, in Gruppenarbeit und Workshops, im Hören, Sehen, Erfahren klären wir für uns selber und miteinander, wie das rechte Verhältnis von Stärken und Schwächen aussehen soll.

Samstag, 20. April 2002
9.30 – 17 Uhr

Katholische Akademie Freiburg,
Wintererstr. 1

Der Tag:

9.30 – ankommen, einfinden

10.00 – „sei ein Mann“, oder: so ein Theater mit: Roland Brunner, Schauspieler, und Martin Schley, Schauspieler

10.45 – Männerstärken - Männerschwächen: Impuls und Gruppen

12.00 – Pause und Mittag

13.30 – in Bewegung kommen

14.00 – Begegnung und Vertiefung (Workshops)

16.00 – abschließen, weitersehn

Die Workshops

- A. *Männer-Solidarität*. Was geschieht in einer Männergruppe? (Norbert Wölflle)
- B. *Kinder machen Männer stark* (Ralf Ruhl)
- C. *Kontakt-volles Miteinander*. Stockkampf (Peter Wulf)
- D. *... so brauch ich Gewalt*. Männer und ihre Erfahrung mit der Gewalt (Thomas Weiß)
- E. *Seelische Wunden* – ein Teil unseres Ganz-Seins (Christoph Bösch)
- F. *Männliche Spiritualität* (Heinrich Berger, Norbert Schwab)
- G. *Männer-Texte*. Schreibwerkstatt (N.N.)
- H. *... so gesund*. Männer und ihr starker-schwacher Körper (N.N.)

Anmeldung 2. Männertag 20. April 2002

ich melde mich verbindlich an

Name:
Anschrift:
Tel:

Workshop:

(sofern möglich)